

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTV 1979 Heimertshausen: TV "Frohsinn" Grebenau

Mittwoch, 31.01.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TTV 1979 Heimertshausen – 9:2 Heimerfolg

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TV "Frohsinn" Grebenau hat der TTV 1979 Heimertshausen am Mittwoch in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gesammelt. Beim TV "Frohsinn" Grebenau lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTV 1979 Heimertshausen mit einem und der TV "Frohsinn" Grebenau mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Bräutigam / Bräutigam hatten ihre Gegner Schmidt / Müller beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Geisel / Nahrgang verpassten es wiederum mit einem 8:11, 13:11, 7:11, 11:13 gegen Montanus / Hartung, einen Punkt für ihr Team zu holen. Zwischenzeitlich mussten Nimbs / Croonenbrock zwar einen Satz abgeben, fuhren dann ihr Spiel gegen Mattke / Vogt aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hendrik Bräutigam gegen Alexander Hartung. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Holger Bräutigam die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze beharkten sich Siegfried Geisel und Harald Mattke, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Genügend spielerische Mittel hatte Lucas Nahrgang letztlich parat, um sich gegen Andreas Schmidt durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Mirko Nimbs war im Einzel gegen Kiara Vogt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Eher wenig Gegenwehr bekam Constantin Croonenbrock bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Müller. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 1979 Heimertshausen und des TV "Frohsinn" Grebenau. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Hendrik Bräutigam letztlich an der Hand, um sich gegen Carsten Montanus durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Holger Bräutigam eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Holger Bräutigam gewann gegen Alexander Hartung mit 3:2. Durch diesen Erfolg hat Bräutigam nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 17:10 steht. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTV 1979 Heimertshausen am 03.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FC 1931 Rüddingshausen, während der TV "Frohsinn" Grebenau am 02.02.2024 gegen den TSV 1951 Altenschlirf II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTV 1979 Heimertshausen

Doppel: Bräutigam / Bräutigam 1:0, Geisel / Nahrgang 0:1, Nimbs / Croonenbrock 1:0

Einzel: H. Bräutigam 2:0, H. Bräutigam 2:0, S. Geisel 0:1, L. Nahrgang 1:0, M. Nimbs 1:0, C.



Croonenbrock 1:0

TV "Frohsinn" Grebenau

Doppel: Montanus / Hartung 1:0, Schmidt / Müller 0:1, Mattke / Vogt 0:1

Einzel: C. Montanus 0:2, A. Hartung 0:2, A. Schmidt 0:1, H. Mattke 1:0, M. Müller 0:1, K. Vogt 0:1